

Gemeinde-Info 7/2024 - Monat November

- 1 Angedacht: Erzähl mir vom Frieden
- 2 Blick auf Gottesdienste und Veranstaltungen
- 3 Aus dem Gemeindeleben
- 4 Aus der EmK
- 5 Aus der Ökumene

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinden in Jena und Bad Klosterlausnitz,
Liebe Angehörige, liebe Kirchenglieder und liebe Interessierte,

1 Angedacht: Erzähl mir vom Frieden

Im schönsten Sommerwetter kamen mein Mann und ich auf unserer Urlaubsfahrt durch Frankreichs Norden an vielen Kriegsgräbern vorbei. Von deren Existenz wußte ich. Wir sahen gepflegte Wiesen mit unzähligen weißen Kreuzen. Es sind Denkstätten für die im 1. Weltkrieg gefallenen Soldaten. Was für ein Wahnsinn! Mir kam ein Lied von Hannes Wader in den Sinn.

*Weit in der Champagne im Mittsommergrün
Dort wo zwischen Grabkreuzen Mohnblumen blüh'n
Da flüstern die Gräser und wiegen sich leicht
Im Wind, der sanft über das Gräberfeld streicht
Auf deinem Kreuz finde ich toter Soldat
Deinen Namen nicht, nur Ziffern und jemand hat
Die Zahl Neunzehnhundertundsechzehn gemalt
Und du warst nicht einmal neunzehn Jahre alt...*

(1. Strophe aus „Es ist an der Zeit“)

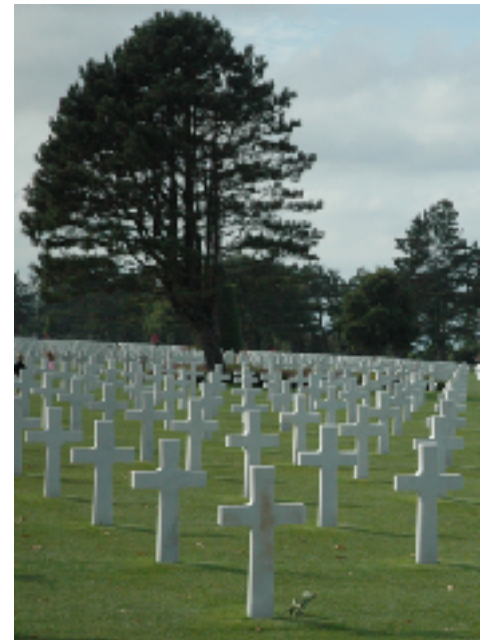
Mehr als 100 Jahre ist das her. Und noch immer in Erinnerung. Gut so. Werden Menschen irgendwann lernen, Intelligenz und Fähigkeit so einzusetzen, dass Interessenskonflikte und Auseinandersetzungen friedlich gelöst werden???

Es gibt ein Foto, da ist meine Oma schon sehr alt. Mein Vater und sie stehen zusammen am Grab ihres ersten Mannes. Erwin, die Liebe ihres Lebens. In Elsholz nahe Beelitz sind viele Namen junger Männer auf einem Gedenkstein zu lesen. Auch der meines Großvaters. Der starb wahrscheinlich am 2. Mai 1945 vor den Toren Berlins. Die Soldaten wurden von der sowjetischen Armee aus der Luft angegriffen. Erwin war 36 Jahre alt, meine Oma 28. Der Gastwirt des kleinen Ortes hatte meinen Großvater in den letzten Stunden seines Lebens gepflegt. Es war ihm nicht vergönnt, zu seiner Familie zurückzukehren. Am 7. Mai 45 ist mein Vater 8 geworden, meine Tante war gerade 2 Jahre alt.

Auf dem Foto hält sich meine 90-jährige Oma vor Schreck die Hand vor den Mund und ist erstarrt. Zum ersten Mal liest sie den Namen ihres ersten Mannes auf diesem Gedenkstein. Mein Vater steht betroffen daneben.

Ein Wahnsinn, was Kriege anrichten! Generationen werden vom Krieg geprägt, auch die Nachkommen. Ein Wahnsinn! Ein Wahn, was Kriege für Folgen haben... Frieden! Frieden! Frieden!

Wie gut, dass es die Ökumenische Friedensdekade gibt. "Erzähl mir vom Frieden" - lautet das Thema. Gibt es eine Friedensgeschichte, die Sie, die Du aus eigenem Erleben erzählen kannst?



unbekannt

2 Blick auf Gottesdienste und Veranstaltungen

In Anlage 1 findet sich die **Terminübersicht** für NOVEMBER.



Jena Am 3. November feiern wir ab 09:30 einen etwas kürzeren Gottesdienst. Daran schließt eine **Gemeindeversammlung** an. Recht herzliche Einladung dazu!

Worum geht es?

- Blick und Wahrnehmungen zum Gemeindeleben teilen
- Wofür bist Du/sind Sie dankbar? Was erlebst Du/Sie als Stärkung?
- Wie erlebst Du das Zusammengehen auf dem Bezirk mit der Gemeinde Jena?
- Infos aus dem Vorstand
- Planungen: Adventssonntage, Weihnachtsspiel, Interesse an einem Gemeindetag oder Gemeindefreizeit?
- Infos zu Finanzierung unserer kirchlichen Arbeit

Die Gemeindeversammlung soll ca 45 Minuten dauern. Wir hoffen auf einen förderlichen Austausch, v.a. auch zu dem, was aus der Sicht der Familien wichtig ist.



Titelbild des Buches von

09.11. und 10.11.

Gottesdienste zu Jochen Klepper, Schriftsteller und Liederdichter, anlässlich des Gedenkens der Pogromnacht vor 86 Jahren, gestaltet von Markus Baum

Markus Baum gehört zur Gemeinde in Braunfels, ist Laienprediger und vielfach engagiert im Gebiet Naturwissenschaft und Glaube, diesbezüglich Gründungsmitglied des entsprechenden Arbeitskreises. Er vertritt unsere Kirche in der Vereinigung Ev. Freikirchen in der Arbeitsgruppe „Evangelium und gesellschaftliche Verantwortung“ und im europäischen friedens-kirchlichen Netzwerk Church & Peace.

Am 24. November, am **Totensonntag**, gedenken wir in den Gottesdiensten der Menschen, die im hinter uns liegenden Kirchenjahr verstorben sind.

Auch im November und Dezember habe ich mir vorgenommen, jeweils einmal im Monat an einem Nachmittag in der Kirche Am Klosterwald zu sein, um Menschen zu treffen. Einfach so. Um zu erzählen und zu hören, was einen im Moment gerade so beschäftigt... *Christin Eibisch*

Monatsspruch:
*Wir warten aber auf einen neuen
Himmel und eine neue Erde
nach Gottes Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.*
2. Petrusbrief, Kapitel 3,13

Zum Vormerken

Jena 08.12. | 14:30 Adventsfeier

Bad Klosterlausnitz 15.12. | 14:30 Adventsfeier

Die Gemeinde Gera ist zu den Gottesdiensten in Bad Klosterlausnitz am 9. und 17.11. zu Gast und am 3. Advent zur Adventsfeier sowie am Heilig Abend.

28.09. Fest anlässlich 30 Jahre Kirche am Klosterwald

3 Aus dem Gemeindeleben

Gemeinde - WhatsApp-Gruppe:



Abschied Wir verabschieden Justina W aus unserer Gemeinde Jena. Sie zieht zum Jahresende in die Nähe ihrer Kinder. Wir wünschen ihr für die neue Lebensphase, dass sie erfährt, dass Gott mit ihr geht und ein gutes Ankommen am neuen Umgebung.



Gottes Segen zum neuen Lebensjahr im November wünschen wir:

Gemeinde Bad Klosterlausnitz

(01.) Dominik S

(06.) Lea S, Timo B

(11.) Steffen B

(14.) Beate H

(16.) Frank E

(29.) Bernd E

Gemeinde Jena

(01.) Maria W, Michaela B

(03.) Renate M

(20.) Miguel G-M

(24.) Valentina J

4 Aus der EmK

Seniorenfreizeit vom 15.-22.06.2025 in der Sächsischen Schweiz unter Leitung der Pastorinnen iR Andrea Petzold und Birgit Klement (siehe Flyer Anlage 2)

EmK-Weltmission: erstes Zoom-Treffen des neu gegründeten Freundeskreises am 21.11., um 19:00 (siehe Anlage 3)

aktuelle Informationen aus der EmK siehe: www.emk-ojk.de und www.emk.de

5 Aus der Ökumene

„Erzähl mir vom Frieden“: Ökumenische Friedensdekade vom 10. - 20.11.

Jena - wochentags 12:00 Mittagsgebet von den ökumenischen Kirchen gestaltet
am Buß- und Betttag um 18:00 in der Stadtkirche ein Bittgottesdienst für den Frieden
als Abschluss der Friedensdekade



Erklärung von EKD und VEF zur Predigtgemeinschaft

Die kommissarisch amtierende Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Bischöfin Kirsten Fehrs, und der Präsident der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF), Präses Marc Brenner, unterzeichneten eine Erklärung zur Predigtgemeinschaft. Darin werden die Gemeinden landeskirchlicher und freikirchlicher Tradition eingeladen, ihre Beziehungen vor Ort zu stärken. In der Erklärung heißt es, EKD und VEF erkennen »in der wechselseitigen Einladung zur gast-weisen Predigt einen wichtigen Schritt, die Gemeinschaft im Evangelium von Jesus Christus zwischen Landes- und Freikirchen zu vertiefen«.

In der Erklärung sprechen sich EKD und VEF gegenseitig das Vertrauen aus, dass die Verkündigung in ihren Gemeinden jeweils dem Evangelium entspricht. Die Leitungen der verschiedenen Kirchen und Gemeindebünde unterstützen damit die Praxis, dass zur Verkündigung berufene Personen jeweils gastweise in anderen Gemeinden predigen dürfen. Wo diese Praxis gegenseitiger Predigt noch nicht besteht, werden Gemeinden ermuntert, die gegenseitige gastweise Predigteinladung aufzunehmen... Die Erklärung habe Empfehlungscharakter.

Die Unterzeichnung fand am 15. September in Berlin im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Französischen Friedrichstadtkirche statt. »Die Gemeinschaft zwischen uns als Kirchen ist eine Gemeinschaft im Evangelium, das inmitten der Krisen und Ängste befreiende Kraft entfaltet«, so Bischöfin Fehrs im Namen der EKD. Für die Freikirchen würdigte Präses Brenner die Erklärung als historischen Schritt. In vielen Städten gebe es seiner Wahrnehmung nach bereits eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen landeskirchlichen und freikirchlichen Gemeinden. Die gemeinsame Erklärung mache dies nun offiziell.

Harald Rückert, der für Deutschland zuständige Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche, überbrachte einen Gruß der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland. Darin markierte er den Tag der Unterzeichnung der Erklärung als »historisches Ereignis des inner-evangelischen Miteinanders« und als »evangelischen Meilenstein«. Die Erklärung »eröffnet einen Raum, der nun darauf wartet, von möglichst vielen Gemeinden betreten und entdeckt zu werden«. Die ACK freue sich mit, wenn die gegenseitige Gastfreundschaft auf den Kanzeln dazu beitrage, »uns in unserem Verständnis des Evangeliums zu bereichern«.

leicht gekürzt nach Klaus Ulrich Ruof, www.emk.de

Der nächste Info-Brief erscheint Ende November.

Gottes Segen und herzliche Grüße, Ihre/Deine Christin Eibisch

Pastorin Christin Eibisch
Zöllnitzer Str. 24, 07751 Zöllnitz
christin.eibisch@emk.de
Tel: 03641 3878063

Pastor Matthias Zieboll
Ilmtal 1, 07338 Leutenberg
matthias.zieboll@emk.de
036734 239501

<http://www.emk-jena.de>
www.emk.de

Bankverbindung: Evang.-method. Kirche Jena
Sparkasse Jena BIC HELADEF1JEN
IBAN DE55 8305 3030 0000 0560 73

PS:

November-Psalm

Ich male mir mein Leben Herr
Nach deinen Breitengraden
Du lässt mich ganz leicht schweben
Gleich wie am seidnen Faden.

Wohl über Sand und Meere
Ich sehe Prunk und Pracht
Ich sehe Lust und Leere
Die Not und auch die Nacht

Dein Blick tut mir genüge
Du weißt was Elend ist
Ich tröste und ich füge mich
Mein Herre Jesu Christ

Am Ende lebt die Liebe
Gar einzig und allein
Drum komm und sprich und übe
Mit uns das glücklich sein

Wir brauchen dein Erbarmen
Im finstern Weltgeschehn
Bis wir in deinen Armen
Uns alle wiedersehn.

Hanns Dieter Hüsch